

SEPTEMBER 2019

Erdölvorkommen im Rheintal

Betrieb Römerberg-Speyer

Agenda

- 1 Palatina GeoCon
- 2 Neptune Energy
- 3 Heimische Förderung: Feld Römerberg-Speyer
- 4 Überblick Geologie und Technik
- 5 Weitere Projekte
- 6 Transparenz und Dialog

1. Palatina GeoCon

- Palatina GeoCon GmbH & Co. KG wurde **2006 gegründet** und hat als lokales Unternehmen seinen Sitz in Speyer
- Das Unternehmen beschäftigt sich mit der **Untersuchung, Erschließung und Gewinnung** von Kohlenwasserstoffen, insbesondere im Rheintal
- Palatina hat in Speyer eine Erdöllagerstätte in einer Tiefe von 2.400 m entdeckt und ist **Erlaubnisinhaber im Feld Römerberg und Bewilligungsinhaber im Feld Römerberg-Speyer**
- Zur Erdöl-Exploration im Feld Römerberg-Speyer **kooperiert** Palatina mit Neptune Energy GmbH als Konsortialpartner; Neptune Energy hat einen 50%igen Anteil der von Palatina gehaltenen Lizenz übernommen
- Palatina GeoCon hält neben den Lizenzen in Römerberg-Speyer auch **weitere Lizenzen** im Oberrheintal

2. Neptune Energy



2. Neptune Energy

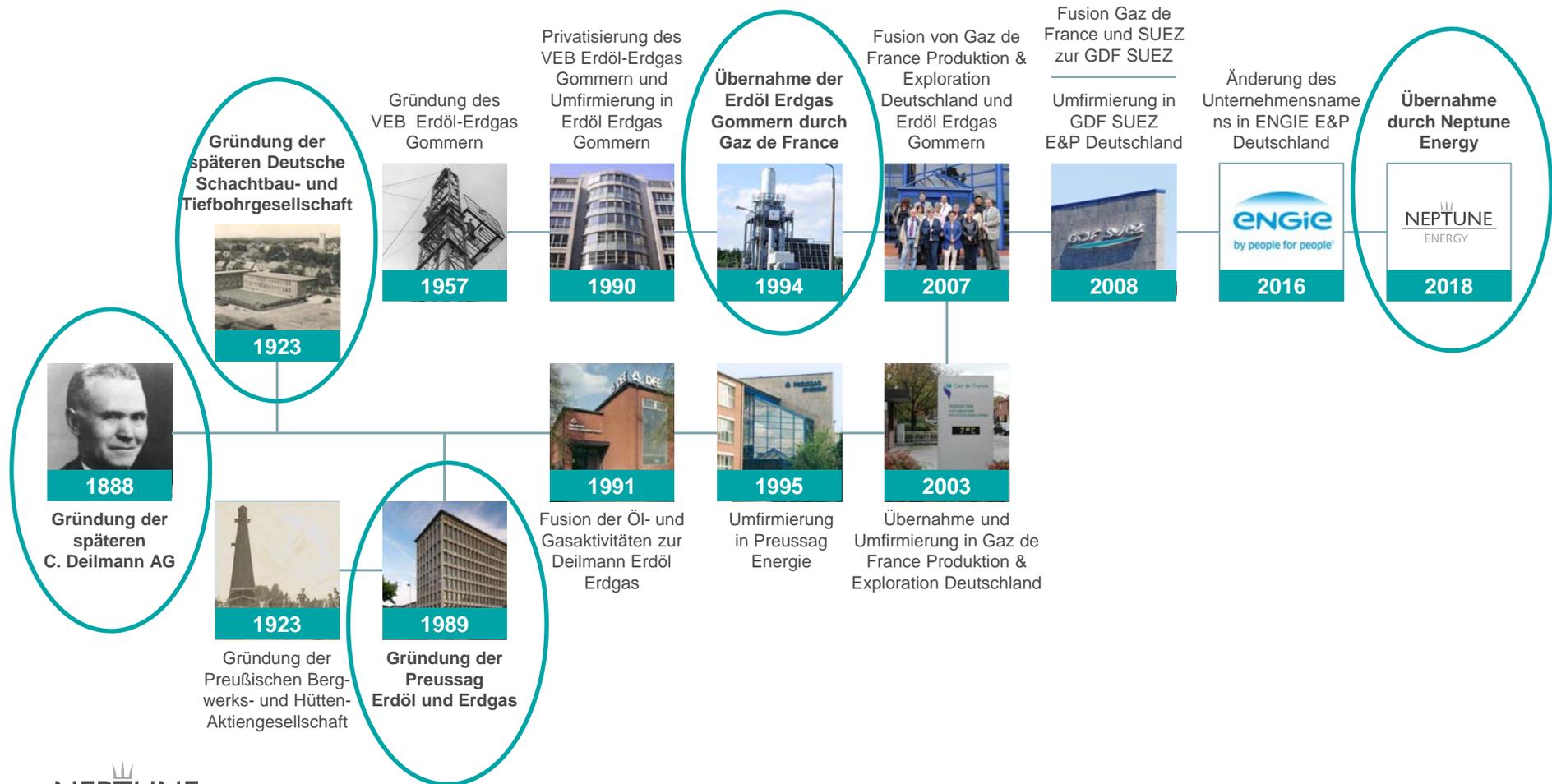
Aktivitäten in Deutschland: Das Geschäftsjahr 2018



- **Mitarbeiter:** rund 500
- **Umsatz:** 193 Millionen Euro
- **Förderabgaben:** Rund 15 Millionen Euro
- **Förderung:** 289.000 Tonnen Erdöl in Deutschland

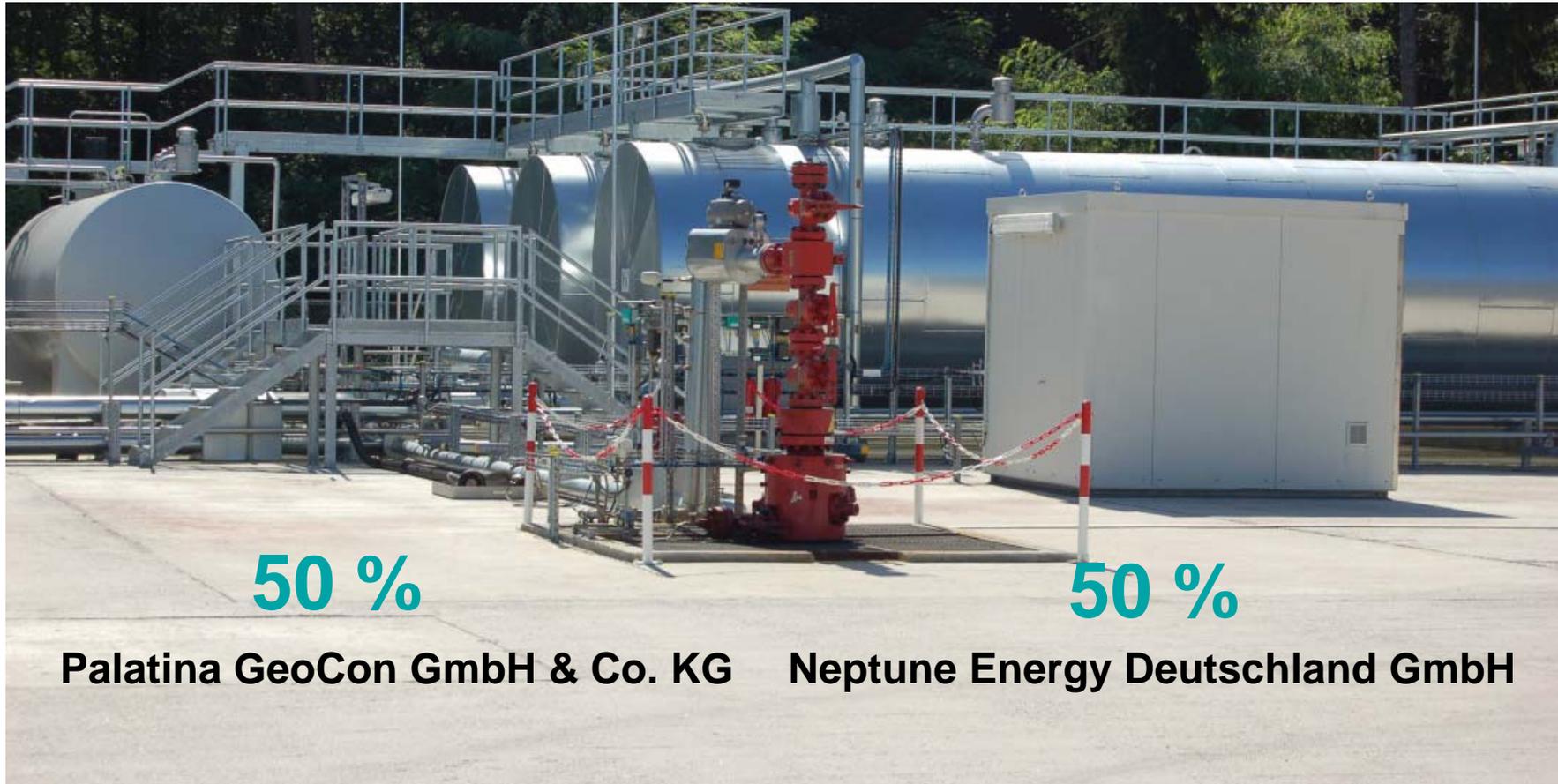
2. Neptune Energy

Mehr als 130 Jahre Tradition in der Öl- und Gasförderung



3. Heimische Förderung: Feld Römerberg-Speyer

Das Konsortium



50 %

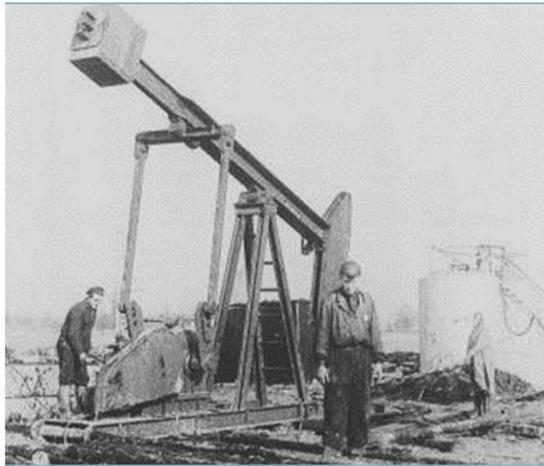
Palatina GeoCon GmbH & Co. KG

50 %

Neptune Energy Deutschland GmbH

3. Heimische Förderung: Feld Römerberg-Speyer

Erdölproduktion in der Pfalz



- 1498** Erste Berichte über Erdölfunde in Pechelbronn
- 1750** Übertage-Förderung bei Pechelbronn
- 1896** Explorationsbohrung in Frankweiler
- 1935** Bohrung in der Nähe von Wörth in 1.400m fündig
- 1955** Start der Produktion in Landau (Wintershall)
- 1970er** Sinkende E&P Aktivitäten in der Pfalz
- 2003** Entdeckung des Felds Römerberg-Speyer
- 2008** Erste Produktion im Feld Römerberg-Speyer

Heute ist das Feld Römerberg-Speyer eines der produktivsten Erdölfelder in Deutschland.

Rheinland-Pfalz wurde dadurch zur **Nummer 3 der ölproduzierenden Bundesländer** (Schleswig-Holstein 56%, Niedersachsen 36%, Rheinland-Pfalz 6%).

3. Heimische Förderung: Feld Römerberg-Speyer

Erdölproduktion in der Pfalz

- 2003** Entdeckung des Rohölvorkommens durch Geothermie-Bohrung (ROEB 0)
- 2005 3D-Seismik im Stadtgebiet Speyer
- 2007** Gründung des Konsortiums
- 2008** Bohrung ROEB 1 bestätigt den Ölfund, Beginn der Testproduktion
- 2009 Bohrung ROEB 2
- 2011 / 12 Drei weitere Bohrungen „ROEB 3“, H1 und H2
- 2014 / 15 Bohrungen „ROEB 4“ und „ROEB 7“
- 2017 Bohrung „ROEB 5“
- 2018 / 19 Bohrung „ROEB 8“



3. Heimische Förderung: Feld Römerberg-Speyer

Produktionsstätten

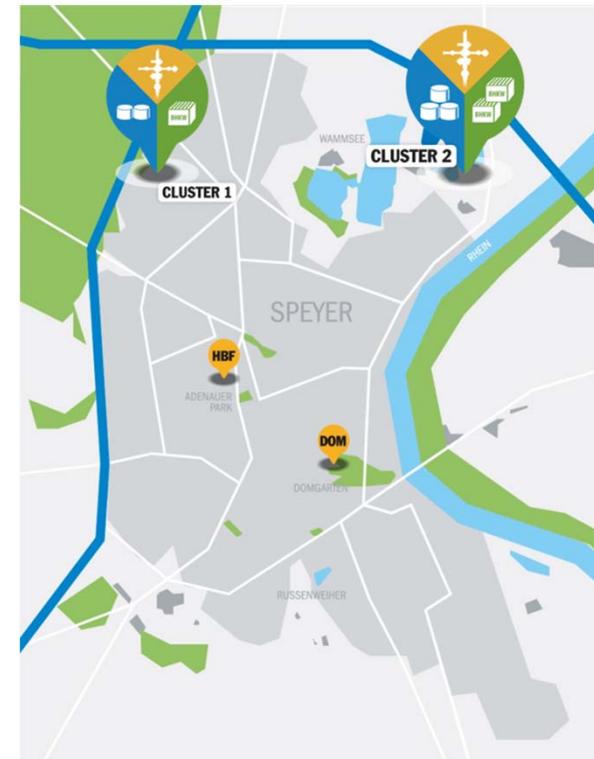
Siemensstraße: Cluster 1

- 3 Bohrungen
- Aufbereitungsanlagen
- Lagertanks mit Verladeeinrichtung
- Blockheizkraftwerk



Franz-Kirrmeier-Straße: Cluster 2

- 4 Bohrungen
- Aufbereitungsanlagen
- Lagertanks mit Verladeeinrichtung
- Blockheizkraftwerk



4. Überblick Geologie und Technik

Wie sieht eigentlich unsere Lagerstätte aus?

So ?

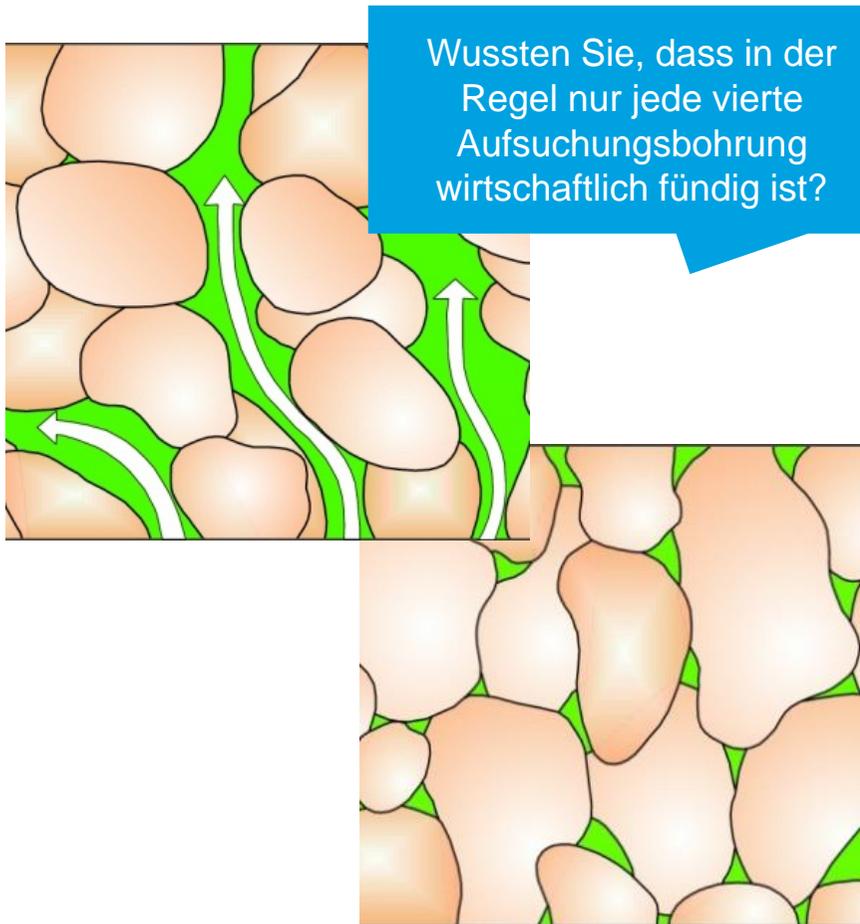


Oder so ?



4. Überblick Geologie und Technik

Porosität und Permeabilität: Entscheidende Faktoren



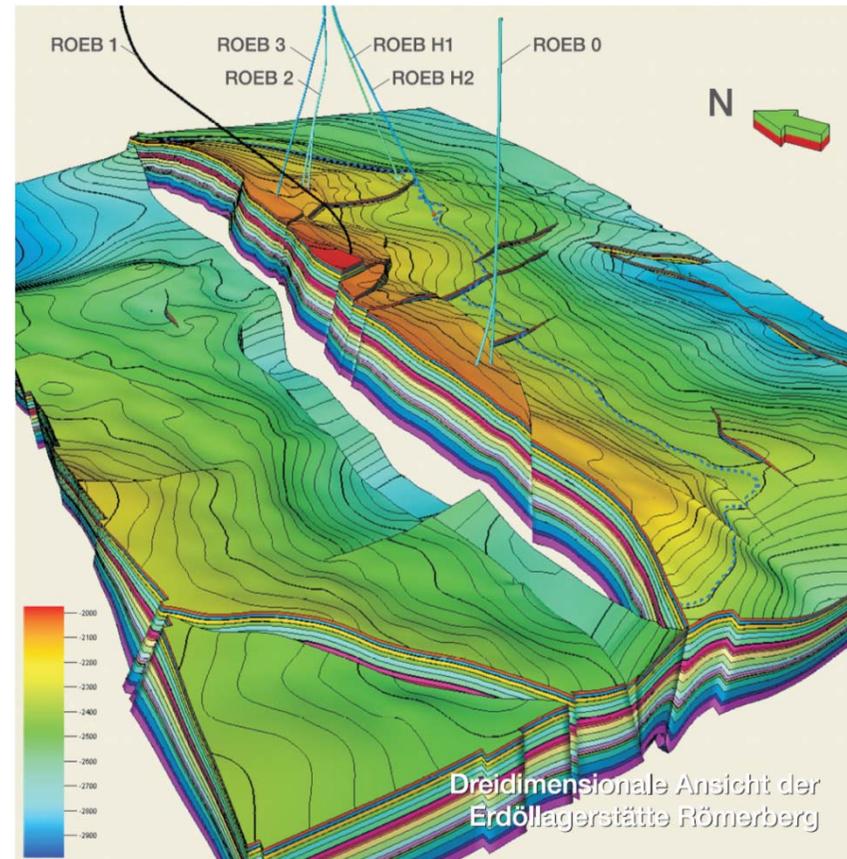
Bei der Entscheidung, ob Öl oder Gas wirtschaftlich gefördert werden kann, sind viele Informationen wichtig:

- Porosität, Permeabilität (Durchlässigkeit) und die mineralogische Zusammensetzung des Gesteins.
- In unserer Lagerstätte erlauben die Bedingungen (Porosität und Permeabilität), dass die Kohlenwasserstoffe von selbst zum Bohrloch fließen.

4. Überblick Geologie und Technik

Lagerstätte

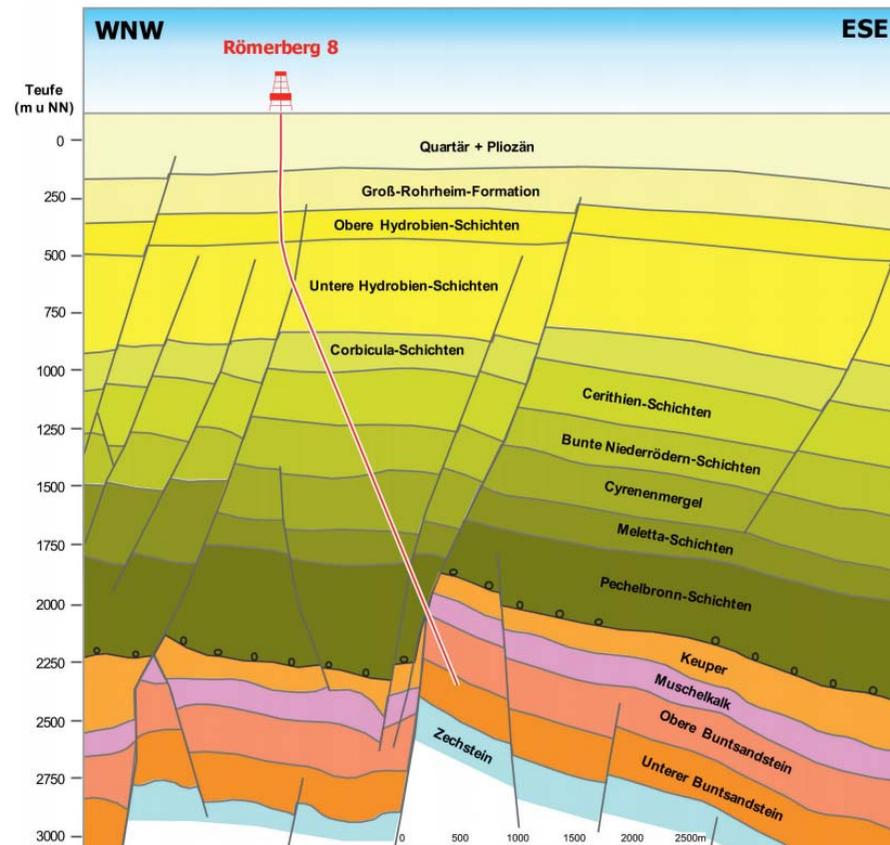
- Ölführendes Reservoir im Buntsandstein und im Muschelkalk / Keuper
- Abdeckung durch Tonsteine
- Fläche ca. 5-6 km²
- Fördertiefe: ca. 2.300 m
- Förderdauer: rund 30 Jahre
- Fördermenge 2018: 130.000 t



4. Überblick Geologie und Technik

Feld Römerberg-Speyer: Geologischer Schnitt

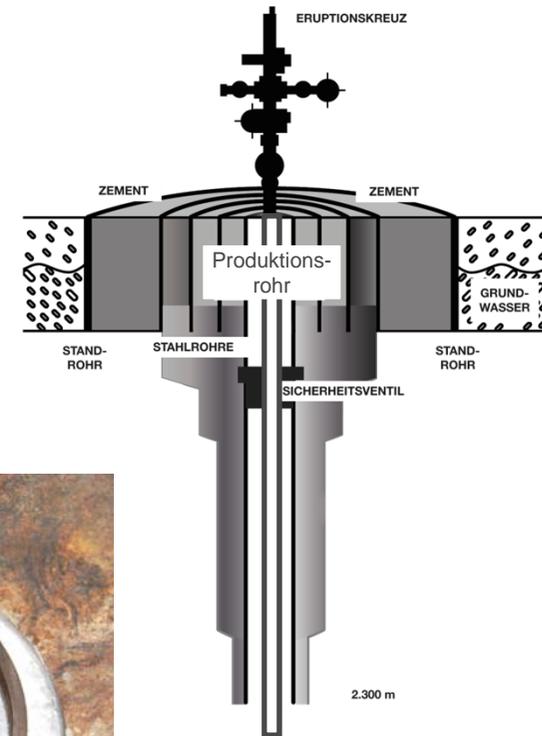
- Möglichst geringe Beanspruchung von Flächen wird angestrebt
- Mit abgelenkten Bohrungen wird die Lagerstätte erreicht
- Fortschrittliche Bohrtechnik für höchste Sicherheit
- Geklüftetes Buntsandstein-Reservoir, bis zu 350 m mächtig



4. Überblick Geologie und Technik

Die Bohrung

- Ein Standrohr aus massivem Stahl, in bis zu 70 Metern Tiefe, stabilisiert Gesteinsschichten und schützt die Trinkwasserhorizonte.
- Die Bohrung wird mit Rohren teleskopartig vertieft.
- Die Zwischenräume sind mit Zement verfüllt.
- Eine undurchlässige Barriere entsteht.
- Absperrvorrichtungen und Drucküberwachungen sichern die Bohrung ab.



5. Weitere Projekte

Entwicklung des Felds Römerberg

- 2020: Bohrung Römerberg 6
- Bis 2020: Ausbau Clusterplatz 2
- 2020 / 2021: Geplante 2D-Seismik Neulußheim
- Laufendes Planfeststellungsverfahren
- Laufende Betriebsplanverfahren (u.a. Hauptbetriebsplan)

Aktuelles Explorationsprojekt Schwegenheim:

- 2019: Start der Bohrung (Dauer: rund 3 Monate)

6. Transparenz und Dialog

Eine Welt ohne Kohlenwasserstoffe? Schwer vorstellbar

Dann gäbe es keine Kunst- und Dämmstoffe und somit keine Produkte wie z.B. Fensterrahmen, Fußbodenbeläge, medizinische Geräte und vieles mehr. Denn die meisten Kunst- und Dämmstoffe werden aus Erdöl gewonnen.



Dann gäbe es kein gemütliches Rumliegen auf dem Sofa. Denn in dem Möbelstück sind durchschnittlich 60 Liter Erdöl enthalten.



Dann könnten wir zum Beispiel Migräne nicht mit Kopfschmerzmitteln lindern. Denn viele Medikamente benötigen Erdöl als Rohstoff.



Dann könnten viele Familien mit ihrer Erdgasheizung keinen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutz-ziele leisten. Denn in Deutschland werden rund 7 Millionen Haushalte durch deutsches Erdgas versorgt.



Dann müssten wir bereits morgens auf viele Kosmetika, wie Shampoo oder Lippenstift verzichten. Denn viele basieren auf Erdöl als Rohstoff.



Dann stünden alle Windkraftanlagen still. Denn diese bestehen zu etwa 45 Prozent aus Erdöl und benötigen jährlich 500 bis 600 Liter hochwertiges Schmieröl, um in Bewegung zu bleiben.



6. Transparenz und Dialog

Vorteile der heimischen Förderung

- Ressourcenverantwortung
- Weltweit höchste Umweltstandards
- Kurze Transportwege
- Transparente Genehmigungsverfahren und umfangreiche behördliche Kontrolle



6. Transparenz und Dialog

Transparenz

- Projektwebsite
- Infocontainer für Besucher
- Informationsbroschüren und Schautafeln an den Plätzen
- Aktive Pressearbeit



Dialog

- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
- Betriebsführungen
- Infotelefon

Engagement

Sponsoring in den Bereichen:

- Natur und Umwelt
- Soziales
- Kultur / Sport



Wir fördern
ein lebendiges Speyer